

Fortbildung
**Max & Min@ – Prävention problematischer
Mediennutzung für die Klassen 4 bis 6**

**Zweitägige Qualifizierung
zur eigenständigen Durchführung des
Präventionsprogramms**



Bild © Villa Schöpflin gGmbH

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Termine: 28. bis 29.04.2026 | jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Meißen | Standort Großenhain | Remonteplatz 7 | Beratungsraum 0.01

Teilnahme: kostenfrei

Ergebnis: Qualifizierung zur eigenständigen Durchführung des Programms

Ziel der Fortbildung

Die Fortbildung qualifiziert Fachkräfte zur eigenständigen Umsetzung des bundesweit etablierten Präventionsprogramms MAX & MIN@ in den Klassenstufen 4, 5 und 6.

Das Programm wurde von der Villa Schöpflin gemeinsam mit Lehrkräften, Fachkräften der Schulsozialarbeit sowie Fachkräften der Medienpädagogik entwickelt, wissenschaftlich evaluiert und wird bundesweit erfolgreich eingesetzt.

Nach der Teilnahme sind die Teilnehmenden in der Lage, den Workshop eigenständig an ihrer Schule oder Einrichtung durchzuführen und Prävention problematischer Mediennutzung zu integrieren.

Inhalt der Fortbildung

Das Programm ist als interaktiver Workshop konzipiert und nutzt eine kindgerechte Rahmenhandlung rund um die Zwillinge Max und Mina, die sich mit der Nutzung eines eigenen Smartphones auseinandersetzen.

Die folgenden Themen bilden den Kern des Programms und werden in interaktiven Übungen, Gesprächen und Gruppenarbeiten behandelt:

- Mediennutzungszeiten und Selbstreflexion
- Erkennen exzessiver Mediennutzung
- verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien
- (Cyber-)Mobbing und respektvolles Miteinander
- medienfreie Freizeitgestaltung
- Vor- und Nachteile digitaler Medien.

Der Workshop MAX & MIN@ umfasst:

- zwei Module à drei Schulstunden
- eine Abschlussveranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte
- mehrsprachige Materialien für die Elternarbeit.

In der zweitägigen Fortbildung erhalten die Teilnehmenden:

- Einblick in Aufbau, Ablauf und pädagogisches Konzept
- Einführung in Methoden und Materialien des Klassenworkshops
- praktische Anleitung zur Durchführung des Workshops
- Hinweise zur Durchführung der Elternveranstaltung
- Informationen zur organisatorischen Umsetzung vor Ort

Die Fortbildung bietet zudem Gelegenheit für fachlichen Austausch, Praxisreflektion und Vernetzung mit Fachkräften im Landkreis Meißen.

Umsetzung des Programms

Zur Durchführung des Programmes wird eine MAX & MIN@-Methodenbox benötigt. Der Erwerb der Materialien ist nach Teilnahme an der Fortbildung möglich. Dank der Förderung der KKH Kaufmännischen Krankenkasse kann die Methodenbox zum Selbstkostenpreis von 135,00 Euro erworben werden. Alternativ kann sie beim Gesundheitsamt kostenfrei gegen Kautionsausweis ausgeliehen werden.

Teilnehmende erhalten außerdem Zugang zum internen Bereich der Programminternetseite mit ergänzenden Materialien und Arbeitsblättern.

Das Programm kann an allen Schulformen – einschließlich Förderschulen – eingesetzt werden.

Referent

Ralph-Torsten Lincke | zukunftsworkstatt dresden gGmbH

Anmeldung

Die Fortbildung ist kostenfrei. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

Die Fortbildung ist ausgeschrieben mit der **externen Fortbildungsnummer EXT06131**.

Hier können Sie die Teilnahme zur Fortbildung buchen:

Link zur Anmeldung: <https://mitdenken.sachsen.de/1060645>

QR-Code zur Anmeldung:



Weitere Informationen und Kontakt

Maja Günzel
Koordination Suchthilfe | Suchtprävention
Landratsamt Meißen
Dezernat Soziales | Gesundheitsamt | SG Psychiatrie und Suchthilfe
Dresdner Straße 25 | 01662 Meißen
Telefon: 03521 725-3408
E-Mail: maja.guenzel@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de